



Karibuanlage in der Yukon Bay Themenwelt | Erlebnis-Zoo Hannover



Mit Yukon Bay eröffnete der Erlebnis-zoo Hannover im Mai 2010 seine 7. Themenwelt. Yukon Bay zeigt in der rauen Wildnis Kanadas Wölfe, Bisons und Präriehunde. In einem riesigen Hafenbecken mit Salzwasser und Wellenanlage leben Eisbären, Seebären, Seelöwen und Kegelrobben, die vom Besucher Auge in Auge beobachtet werden können. Alle Gehege sind aus verschiedenen Richtungen einsehbar. Die Karibuanlage ist Teil des Themenbereiches Yukon Bay, der insgesamt eine Fläche von ca. 26.500m² umfasst. Den Karibus stehen im Hauptgehege ca. 1000m² nutzbare Gehegefläche zur Verfügung sowie ein Vorgehege von 40m².

Zum Auftakt Yukon Bays durchquert der Besucher eine alte Goldmine. Beim Verlassen der Anlage sind die ersten Tiere erlebbaren Tiere, die Timberwölfe. Gleich dahinter, durch einen Trockengraben getrennt sind im Hintergrund die Karibus zu sehen. Für den Besucher wirkt es wie eine räumlich nicht getrennte Fläche und veranschaulicht die natürliche Räuber und Beutetier-Verhältnisse. Nachdem der Besucher die Wolfanlage passiert hat, kommt er an den zweiten Einblick zur Karibuanlage, die als verfallene Bahnstation thematisiert ist. Hier sind die Karibus nur durch einen kleinen Graben vom Besucher getrennt und können so aus der Nähe betrachtet werden.





Die Gehege-Bepflanzung ist dem natürlichen Lebensraum der Karibus nachempfunden und hatte bis zur Eröffnung über 1,5 Jahre Zeit sich zu entwickeln. Den Hintergrund des Geheges bildet eine Pflanzung mit Waldrandcharakter aus immergrünen Nadelbäumen sowie Laubbäumen mit intensiver Herbstfärbung. Außerdem gibt es zahlreiche Sträucher, einen Birkenhain sowie geschützt gepflanzte Wildstauden. Notwendige Bestandsbaumfällungen wurden innerhalb der Fläche durch Pflanzung heimischer Arten komplett ausgeglichen.

Der zur Verfügung stehende Raum innerhalb der Projektfläche wurde optimal ausgenutzt. Der Stollen, durch den die Besucher Yukon Bay betreten, verläuft unterhalb des Geheges welches zum Teil untertunnelt ist. Die immensen Erdbewegungen wurden innerhalb der Fläche verlagert. Der Boden, der für die tiefen Eisbär- und Seebärbecken ausgehoben werden musste, wurde auf Karibuseite angeschüttet. So ist es möglich, dass die Karibus oberhalb der Wolfanlage angesiedelt sind und gleichzeitig beobachtet werden können. Das Gelände des Geheges steigt nach hinten leicht an und wurde so modelliert, dass den Tieren geschützte, sonnenexponierte Liegeplätze zur Verfügung stehen, die gerne angenommen werden. Außerdem gibt es Sandbäder, eine Lehmsuhle, einen Unterstand und zwei frostsichere Selbsttränken. Eine Besonderheit ist das sogenannte Hochzeitsgatter. Eng gestellte Birkenstämme bieten den weiblichen Tieren während der Brunftzeit Schutz vor dem Bock, der wegen seines breiten Geweihes hier keinen Zugang findet.



Das Hochzeitsgatter ist als Birkenhain mit echten Bäumen gestaltet. Daneben gibt es Steckhülsen in Birkenoptik, die vom Pfleger nach Bedarf platziert werden können. Außerhalb der Brunftzeit kann der Birkenhain so auch vom Bock genutzt werden. Entlang des v-förmigen Trockengrabens zum Besucher, können die Pfleger während der aggressiven Brunftzeit ebenfalls einen Steckzaun mit den Bodenhülsen ziehen, um die Sicherheit temporär zu erhöhen. Der im Hintergrund liegende Stall verfügt rückseitig über ein angedocktes Nebengehege, in dem einzelne Tiere bei Bedarf abgesperrt werden können. Das Gehege ist mit dem Radlader befahrbar.

Neben den Karibus leben die Bisons. Die Gehege-Trennung bildet ein originalgetreuer Dampflocknachbau. Die beiden Waggons hinter der Lock können auf Schienen bewegt werden und bildet so die versteckte Gehege-Zufahrt.

Das Grundkonzept der Besucher-Bildung aller Tiergehege im Yukon Bay besteht aus drei Komponenten: der ungewöhnliche Nähe zum Tier, der anschaulichen Beschilderung und den informativen Showfütterungen.

Dem Karibu-Gehege sind aufwändige, handgemalte Schilder und Tafeln zugeordnet, die insbesondere Kinder ansprechen und über die Lebensweise der Karibus anschaulich informieren.

dan pearlman Erlebnisarchitektur GmbH
Bettina Krause
Kieffholzstraße 2
12435 Berlin
Stand: Juni 2013